

Original-Betriebsanleitung für Stahldrahtseile gemäß DIN EN 12385 gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass ihm darüber hinaus bekannte Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Bezeichnung der Maschine: Stahldrahtseil gemäß DIN EN 12385

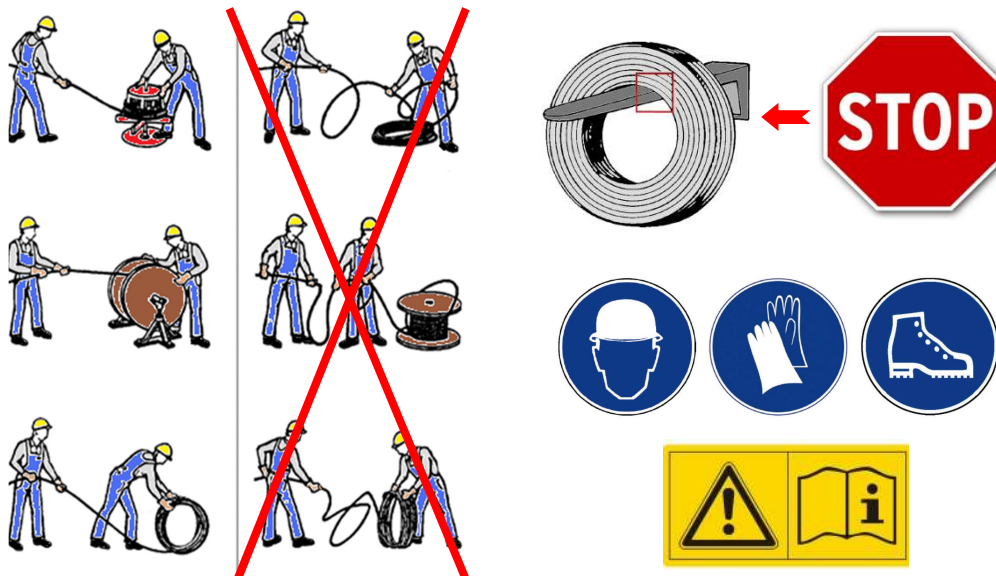
Bestimmungsgemäße Verwendung: gemäß DIN EN 12385

- Transport, Lagerung und Handhabung des Seils bis zur Weiterverarbeitung,
Konfektionierung, Einbau oder Inbetriebnahme -

Transport: Seile sind mit geeigneten Mitteln gegen mechanische Beschädigungen zu schützen. Es ist dafür zu sorgen, dass Seile mit keinen scharfen Kanten in Berührung kommen!

Lagerung: Seile sollen in trockenen, staubfreien Räumen und geschützt gegen mechanische Beschädigungen gelagert werden. Eine Lagerung auf Paletten ist zu vermeiden. Seile sind vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Kennzeichnung der Seile darf nicht verloren gehen.

Handhabung: Beim Umgang mit Seilen sind geeignete Persönliche Schutzausrüstungen gemäß der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung zu tragen. Vorsicht beim **Entfernen der Umreifungsbänder**; aufgetrommelte bzw. aufgerollte Seile stehen unter Spannung, das Seilende kann „ausschlagen“ und dabei Verletzungen verursachen. Beim **Abwickeln und Abrollen** dürfen Seile nicht verunreinigt und nicht verdreht werden, sondern müssen gerade ausgerollt bzw. abgewickelt werden (siehe Zeichnung); dabei darf keine Gegenbiegung entstehen. In keinem Fall dürfen Seile seitlich vom Haspel oder vom Ring abgezogen werden. Seile müssen beim **Auflegen** vor mechanischen Beschädigungen und vor Verschmutzungen geschützt werden. Das Führen über scharfe Kanten ist generell zu vermeiden!



Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.

Beim **Abtrennen** des Seils sollen auf beiden Seiten der Schnittmarkierungen Sicherungsabbindungen angebracht werden. Bei Litzenseilen sollte die Länge jeder Abbindung mindestens dem zweifachen Seildurchmesser entsprechen. Seile sollten vorzugsweise mit einer Trennschleifscheibe oder – bei kleinem Durchmesser – mit einer Drahtseilschere abgetrennt werden. Beim Abtrennen mit einer Trennschleifscheibe (Schutzbrille tragen!) ist eine angemessene Raumbelüftung sicherzustellen. Nach dem Trennen müssen die Seilenden ordnungsgemäß gesichert werden. Beim **Einziehen** in den Seiltrieb sowie beim **Umwickeln** auf eine Seiltrommel darf das Seil weder auf- noch zugedreht werden.

Für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Drahtseilen sind ferner die DIN EN 12385-3 sowie die VDI 2358, Kapitel 15 zu beachten.

Alle in dieser Betriebsanleitung verwendeten Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.